

Praktikumsanleitung – Versuch 1

Gewinnung von Anforderungen

Praktikumstermine: Mo, 29.03.2004 / Di, 30.03.2004 / Do, 01.04.2004

Einführung

Im Prozess des Spezifizierens von Anforderungen werden Anforderungen gewonnen (d.h. erkannt, analysiert und erfasst), dargestellt (d.h. niedergeschrieben / modelliert) und geprüft. Anwendungsfälle (engl. Use Cases) sind ein geeignetes Mittel zur Gewinnung von Anforderungen sowie zur Darstellung und Prüfung der Interaktion des Systems mit seiner Umwelt (siehe Unterlagen [Glin96], [Sime95]). Ein Anwendungsfall ist eine durch genau einen Akteur angestossene Folge von Systemereignissen, welche für den Akteur ein Ergebnis produziert und an der weitere Akteure teilnehmen können. Ein Akteur ist ein systemexternes Subjekt oder Objekt, welches in einer bestimmten Rolle mit dem System interagiert (Beispiel: die Akteure eines Bancomat-Systems sind: ein Mensch in der Rolle des Bankkunden, ein Mensch in der Rolle des Operators und das Bank-Informatiksystem in der Rolle des Kontenverwalters). Anwendungsfälle sind somit Beschreibungen von Arbeitsabläufen der Akteure im Umgang mit dem zu spezifizierenden System. Sie eignen sich daher besonders zur Diskussion von Anforderungen mit den Auftraggebern/Benutzern und zur Prüfung von Anforderungen durch dieselben.

In diesem Versuch werden Sie ein Kundengespräch von ungefähr 45 Minuten durchführen. Ziel des Gesprächs ist es, dass Sie sich danach über die Anforderungen, welche der Auftraggeber an das Projekt Börsencafé stellt, im Klaren sind.

Ziel des Praktikumsversuchs ist es, Erfahrungen im Umgang mit Anwendungsfällen in der Anforderungsanalyse zu gewinnen und Anwendungsfälle zudem als Diskussionsgrundlage mit einem Auftraggeber zu nutzen. In diesem Versuch sollen die Anwendungsfälle für das Projekt „Börsencafé“ ermittelt werden.

Durchführung des Versuchs

Aufgabe 1.1: Gewinnung von Anforderungen

Für die Gewinnung von Anforderungen steht der Wirt als Ansprechpartner des Börsencafés zur Verfügung. Der Wirt kann in einem ersten Schritt ungefähr 45 Minuten befragt werden (Die Befragung erfolgt für jede Gruppe einzeln). Explizit ist es möglich, den Wirt auf typische Vorgehensweisen anzusprechen, die Grundlage für Anwendungsfälle sein können. Beachten Sie bitte, dass der Wirt Informatiklaie ist. Die Diskussion muss daher aus der Sicht des Anwendungsbereichs geführt werden. Wissen oder gar Tips zur Methodik der Erstellung von Anwendungsfällen oder zu möglichen Informatiklösungen können vom Wirt nicht erwartet werden.

Aufgabe 1.2: Entwicklung von Anwendungsfällen

Auf der Grundlage des Interviews in Aufgabe 1.1 sollen zentrale Anwendungsfälle entwickelt werden. Diese werden anschließend verfeinert und präzisiert. Bei der Verfeinerung ist darauf zu achten, dass auch Sonder- und Ausnahmefälle berücksichtigt werden.

Ein Anwendungsfall muß folgende Information enthalten:

- Bezeichnung des Anwendungsfalls
- textuelle Kurzbeschreibung
- Involvierte Benutzer (Akteure)
- Fallunterscheidungen («Wenn..., dann...» o. ä.) sind hervorzuheben. Geschachtelte Anwendungsfälle (Handlungsabläufe, die von einem abstrakteren auf konkretere Anwendungsfälle verweisen) sind ebenfalls hervorzuheben (z. B. durch Unterstreichen)
- Bei Eingabewerten eine kurze Beschreibung der Art der eingegebenen Daten (z.B. "Personalnummer (5-stellige Zahl)").

Verwenden Sie für die Beschreibung der Anwendungsfälle die textuelle Formatierung, die in den Unterlagen durch ein Beispiel [Joos97] aufgeführt wird.

Aufgabe 1.3: Allgemeine Eigenschaften des Projekts

Beschreiben Sie auf ungefähr einer A4 Seite die allgemeinen Eigenschaften, Rahmenbedingungen und den benötigten Funktionsumfang des von Ihnen zu entwickelnden Systems. Verwenden Sie die Aussagen, welche der Kunde Ihnen gegenüber gemacht hat.

Aufgabe 1.4: Firmennamen

Wählen Sie für Ihre Gruppe einen Namen. Dieser Name wird während dem gesamten Verlauf des Projekts zur Identifikation Ihrer Arbeit verwendet.

Abgabe

Ein sinnvoll gegliedertes und formatiertes Pflichtenheft (ein .pdf oder .doc Dokument!)
enthaltend:

- Allgemeine Eigenschaften des zu entwickelnden Systems (ca. 1 A4 Seite Freitext)
- Anwendungsfälle

Die folgenden Versuche bauen auf den Lösungen dieses Versuchs auf! Daher sollten die Aufgaben sorgfältig bearbeitet und die Ergebnisse ausführlich dokumentiert werden.

Die Abgabe erfolgt im OLAT Gruppenordner in einem von Ihnen anzulegenden Verzeichnis mit der Bezeichnung „Versuch01_Lsg“.

Abgabetermin

- Klasse Montag: Do, 01.04.04, 24:00
- Klasse Dienstag: Fr, 02.04.04, 24:00
- Klasse Donnerstag: So, 04.04.04, 24:00

Unterlagen im OLAT:

- Speisekarte
- [Joos97] S. Joos: *Beispiel eines Anwendungsfalls*

Referenzen:

- [Glin96] Prof. Dr. M. Glinz: Vorlesungsskript Modellierung Kap. 6.3, SS 1996.
- [Sime95] F. Simeon: Grundlagen Use-Case-Modellierung, Vortrag im Seminar „Benutzer-orientierte Anforderungsspezifikation“ (Prof. Glinz), SS 1995. (--> Semesterhandapparat)